

Leipziger Messe Unternehmensgruppe

Leipzig, 16. März 2023

Leipziger Messe erhält Green-Globe-Siegel in Platin**Unternehmensgruppe entwickelt kontinuierlich neue Maßnahmen für Nachhaltigkeit im Veranstaltungsgeschäft**

Die Leipziger Messe hat im Februar 2023 erneut das renommierte Green-Globe-Siegel für nachhaltiges Handeln erhalten. Mit der jüngsten Re-Zertifizierung geht die Auszeichnung als Platin-Mitglied einher. Diese wird nicht automatisch nach Erfüllung aller Grundvoraussetzungen verliehen, sondern beruht auf einer Überprüfung der Gesamtleistung des Mitglieds in den vergangenen zehn Jahren, um sicherzustellen, dass kontinuierliche Anstrengungen in den Schlüsselthemen der Zertifizierung unternommen wurden. Diese umfassen Aspekte wie nachhaltiges Management, Soziales/Wirtschaft und Umwelt. „Diese besondere Würdigung unseres Engagements freut uns sehr. Sie bestätigt unsere Bemühungen, Nachhaltigkeit in all unserem unternehmerischen Handeln mitzudenken, denn Nachhaltigkeit ist kein Selbstläufer“, sagt Martin Buhl-Wagner, Geschäftsführer der Leipziger Messe. Geschäftsführer Markus Geisenberger ergänzt: „Die Komplexität und Vielfältigkeit des Veranstaltungsgeschäftes gibt uns viele Ansatzpunkte, nachhaltige Ideen umzusetzen und Verbesserungen anzustoßen. Die erneute Zertifizierung zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind – zum Nutzen unserer Umwelt und für unsere Kunden und Besucher.“

Im Jahr 2009 erhielt die Leipziger Messe als erste große deutsche Messegesellschaft erstmals das Green-Globe-Siegel und wurde seither regelmäßig rezertifiziert. In die Zertifizierung fließen rund 300 Kriterien zu sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten des Nachhaltigkeitsprinzips ein. Im Jahr 2018 erlangte die Leipziger Messe den „Gold-Status“, mit welchem Bewerber bei regelmäßiger Zertifizierung und durchgehenden Verbesserungen im nachhaltigen Handeln gekürt werden. Dem folgt nun der Platin-Status.

Zentrale Koordinierung des Nachhaltigkeitsmanagements

Für die strategische Weiterentwicklung im Bereich Nachhaltigkeit hat die Leipziger Messe eine neue Organisationsstruktur etabliert, die das Nachhaltigkeitsmanagement der Unternehmensgruppe zentral bündelt und koordiniert. Hierzu gehören auch die Maßnahmen der Tochterunternehmen, die ebenfalls strategisch und konsequent Nachhaltigkeitsziele verfolgen. Das Congress

Center Leipzig unterzeichnete 2021 den Nachhaltigkeitskodex „fairpflichtet“ - eine Initiative des German Convention Bureau und des europäischen Verbandes der Veranstaltungs-Centren EVVC. Die Gastronomiespezialisten von fairgourmet erhielten 2017 den Meeting Experts Green Award der Tagungs- und Kongressbranche. FAIRNET wurde 2021 vom Branchenverband fwd: (ehemals FAMAB) erneut als „Sustainable Company“ zertifiziert.

100 Prozent Ökostrom ab 2023 und Klimaneutralität bis 2040

Kontinuierlich werden so entlang der gesamten Wertschöpfungskette Prozesse kritisch hinterfragt, um Möglichkeiten der Optimierung auszuloten. Das zeigen auch Beispiele im Bereich Energieverbrauch. Bereits 2021 hat die Leipziger Messe den „Net Zero Carbon Events Pledge“ unterzeichnet, mit dem sich Unternehmen und Organisationen dazu verpflichten, konkrete Schritte zur Reduzierung ihrer CO₂-Emissionen zu unternehmen. Im Einklang mit den Zielsetzungen der Stadt Leipzig wird die Geschäftstätigkeit der Unternehmensgruppe bis spätestens 2040 CO₂-neutral ausgestaltet. In einem ersten Schritt bezieht das Haus ab 2023 zu 100 Prozent Ökostrom. Zudem ist im kommenden Jahr die Errichtung einer Fotovoltaik-Aufdachanlage geplant, die mehr als zehn Prozent des Strombedarfes des Messegeländes abdecken wird. Zu den Optimierungen gehört auch eine neue Beschallungsanlage, die sich durch energiesparende Elektronik und ressourcenschonenden Betrieb auszeichnet. Alle Leistungsverstärker wurden durch moderne Hocheffizienztechnik ersetzt, was zu einer Energieeinsparung von mehr als 80 Prozent führt.

Über die Green-Globe-Zertifizierung

Green Globe ist das erste weltweite Programm zur Zertifizierung und Leistungsverbesserung, das speziell für die Reise und Tourismusindustrie entwickelt wurde. Seit 1992 wird damit die Nachhaltigkeit eines Unternehmens nach international anerkannten Kriterien bewertet. Der Green-Globe-Standard gibt Unternehmen einen Rahmen zur umfassenden Bewertung ihrer Leistungen und zur Kontrolle von Verbesserungen der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit. Damit verbunden ist die Anerkennung im Rahmen der regelmäßigen Zertifizierung.

Über die Leipziger Messe

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften und dem Congress Center Leipzig (CCL) bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe – zum neunten Mal in Folge – 2022 zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von

111.900 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden mehr als 270 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen, Kongresse und Events – mit über 15.500 Ausstellern und über 1,2 Millionen Besuchern aus aller Welt statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green-Globe-Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

Ansprechpartner für die Presse:

Dr. Andreas Knaut

Unternehmenssprecher

Telefon: +49 (0) 341 / 678 65 00

E-Mail: a.knaut@leipziger-messe.de

Die Leipziger Messe im Internet:

www.leipziger-messe.de

Leipziger Messe im Social Web:

<http://www.facebook.com/leipzigermesse>

<http://twitter.com/leipzigermesse>

<https://www.instagram.com/leipzigermesse/>